



## LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

# PROJEKTANTRAG

### An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen  
Landesstelle  
Agrarbezirksbehörde Bregenz  
z.H. Herrn DI Walter Vögel  
Römerstraße 15, Landhaus  
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

### Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht  
Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

## 1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit West-Allgäu Vorarlberg

1.2 Acronym

Impuls AV

## 2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

### 2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

### 2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Montafonerstraße 21

Postleitzahl

6780

Gemeinde

Schruns

Telefon, Fax

0043 (0) 5556 72 1 32

e-mail

**2.2.3 Rechtsform** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

**2.2.4 Identitätsnummer** (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: III-401-ALB46
Vereinsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnr.	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

**2.2.5 Projektverantwortliche Person**

Name	Andreas Neuhauser
Funktion	Projektbeauftragter
Telefon, Fax	0043 (0) 5556 72 1 32
e-mail	<a href="mailto:leader@leader-vlbg.at">leader@leader-vlbg.at</a>

**2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers** (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37401
Bankinstitut	Raiffeisenbank Alberschwende
Kontonummer	61.697
Kontoinhaber	Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe

### 3. Angaben zum Projekt

**3.1 Projekthinhalte** (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Die LAGs Impulse West-Allgäu 10+ und der Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg stoßen direkt an der Deutsch-Österreichischen Grenze zusammen. Beide LAGs haben in ihrem regionalen Entwicklungsplan die grenzüberschreitende Zusammenarbeit betont. In Vorgesprächen, Exkursionen und einzelnen Workshops wurde herausgearbeitet, welche Themen die beiden Regionen gemeinsam berühren und wie nutzungsstiftende Zusammenarbeit entwickelt werden kann.

**3.1.2 Projektziele** (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des Projektes ist, in vier Schwerpunktbereichen die Zusammenarbeit auf Projektebene zu definieren. Die Schwerpunkte sind: Kompetenz Holz, Wegeerschließung, regionale Produkte und Lebensquelle Wasser. In vier Arbeitsgruppen werden Projektziele, Maßnahmen, Pläne und Projektschritte erarbeitet und vereinbart. Dabei soll das gemeinsame Ziel: "Nutzung von Synergien durch Zusammenarbeit" verfolgt werden.

**3.1.3 Aktivitäten** (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Nach der Bildung von vier Arbeitsgruppen werden in moderierten Workshops Projekte formuliert und auf nationaler Ebene zur Förderung eingereicht. Es besteht die Annahme, dass zur Projektausarbeitung ca. zwei Workshops je Themengruppe bzw. Arbeitsgruppe erforderlich sind.

### 3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

"Wir handeln über Grenzen" ist ein Leitsatz im regionalen Entwicklungsplan von Impuls West-Allgäu 10+. Als Ziel werden die Entwicklung und Durchführung grenzüberschreitender Projekte genannt. Im REP der LAG Vorarlberg ist die Zusammenarbeit als Schlüsselprojekt unter dem Titel "Über den Tellerrand schauen" definiert. Die landschaftliche, kulturelle und strukturelle Ähnlichkeit der LAGs ist Grundlage für das Interesse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

### 3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Beide LAGs legen Wert darauf, dass die Zusammenarbeit auf jenen Gebieten forsiert wird, die auf regionaler Ebene Entwicklungsschwerpunkte bilden. Die Zusammenarbeit erfolgt somit verstärkt in Bezug auf die im LEADER-Programm festgeschriebenen Schlüsselprojekte.

### 3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1  Titel I - Maßnahme 3   
Titel I - Maßnahme 2  Titel II

### 3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

#### 3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

#### 3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

### 3.4 Örtliche Angaben

#### 3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Montafonerstraße 21*  
Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns* ▼

#### 3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

*Gesamtes LEADER-Gebiet West-Allgäu und Vorarlberg*

### 3.5 Zeitplan

#### 3.5.1 Projektbeginn

Jahr: *2003* Monat: *7*

#### 3.5.2 Projektabschluss

Jahr: *2004* Monat: *7*

#### 3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

*Die Projektphasen werden gleichgesetzt zu den Arbeitsgruppen:*

*1. Kompetenz Holz, 2. Regionale Produkte, 3. Wegeerschließung, 4. Lebensquelle Wasser*

*In allen vier Arbeitsgruppen werden Personengruppen gebildet, Projektziele und Projektschritte im Detail festgelegt und die Projekteinreichung durchgeführt.*

### 3.6 Behördliche Bewilligungen

#### 3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja  nein

#### 3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Kosten des Projekts in €

#### 4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja  wenn ja, seit Jahr \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_  
nein  wenn ja, Nachweis durch: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja  nein

#### 4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)

€

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers

€

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers

€

#### 4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)

€

10.602,32

##### 4.4.1 Allgemeine Sachkosten

€

256,32

##### 4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)

€

10.346,00

4.4.2.1 LAG-Management

€

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten

€

4.4.2.3 Beratung, Coaching

€

10.346,00

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung

€

4.4.2.5 Sonstige, näm.

€

##### 4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)

€

4.4.3.1 Werbematerial

€

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen

€

4.4.3.4 sonstige, näm.

€

#### 4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)

€

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen

€

4.5.2 Bauliche Investitionen

€

4.5.3 Investitionen in Maschinen

€

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management

€

4.5.5 sonstige, nämlich

€

#### 4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)

€

10.602,32

**4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten**

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	10.602,32	100,00
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	10.602,32	100,00

**5. Finanzierungsplan des Projekts**

<b>5.1 Private Mittel (gesamt)</b>	€	<b>2.650,58</b>
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	2.650,58
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

<b>5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm</b>	€	<b>7.951,74</b>
--	---	-----------------

**5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**

**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja                       nein

**5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?**

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

**5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?**

ja                       nein

**5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?** €

**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

	€		entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	2.650,58	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	7.951,74	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	10.602,32	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

**5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)** **75,00%**

## 6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

### 6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 60      davon Frauen: 40      Projektteilnehmer < 30 Jahre: 5

### 6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 4      Anzahl Verfahren:

### 6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert   
umweltfreundlich   
umweltneutral

### 6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet   
fördert die Gleichstellung   
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

### 6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen   
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen   
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote   
Aufbau von Kooperationen   
Stärkung der regionalen Identität   
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen   
sonstige   
    nämlich:

### 6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen   
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale   
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen   
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

## 7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

### 7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

Deutschland

### 7.2 Bezeichnung des Projektpartners

LAG Impuls Westallgäu 10+ e.V.

### 7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Stadtplatz 1

Postleitzahl 88161

Gemeinde Lindenberg

Telefon, Fax

0049 8381 803-45, -88

e-mail

[r.eberhardt@lindenberg.de](mailto:r.eberhardt@lindenberg.de)

### 7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Rolf Eberhardt

Funktion

Geschäftsführer

Strasse, Nummer

s.o.

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

### 7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Der Verein ist Träger des Regionalen Entwicklungskonzepts für das Westallgäu. Er ist Lokale Aktionsgruppe im LEADER+ - Prozess tätig.

### 7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Die LAG Impuls Westallgäu 10+ e.V. unterstützt die Projektanbahnung stellvertretend für die Region Westallgäu. In Zusammenarbeit mit dem Beauftragten der LAG "Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg" wird vom Geschäftsführer und Regionalmanager der LAG die Projektanbahnung und -entwicklung durchgeführt. Die Leistungen werden hier durch die Tätigkeit des Regionalmanagers gewährleistet. Es wurde ein zeitlicher Anteil von 15% der Arbeitsleistung des Regionalmanagements /

### 7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

10.000,00

### 7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel

€

5.000,00

7.9.2 Mittel aus LEADER+

€

5.000,00

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

### 7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

<b>7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht</b> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.2 wenn ja, wann?</b> Jahr    2003                                      Monat 5
---	---

<b>7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt</b> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.4 wenn ja, wann?</b> Jahr    2003                                      Monat 5
---	---

<b>7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle</b>  <i>Regierung von Schwaben, über Herrn Babl, Leader-Manager.</i>
---



## 8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" <sup>1)</sup> beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von  
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort:

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift          Projektträger (Vertretungsbefugter)	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift          LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)
--	--

<b>Beilagen</b> (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

<sup>1)</sup> im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABI. L 10 vom 13.1.2001, S. 30